

SED — Führer der Volksmassen

Von Kurt Tiedke

Es gibt keine Periode in der Geschichte Deutschlands, in der die Schöpferkraft unseres Volkes solche gewaltigen Leistungen vollbracht hat wie in den verfloßenen 15 Jahren auf dem Gebiet unserer Republik. Nach der militärischen Zerschlagung Hitlerdeutschlands durch die Sowjetarmee fand der jahrzehntelange Kampf der besten Kräfte der deutschen Nation in unserem Teil Deutschlands seine Krönung: Die Kräfte des Krieges und der finstersten Reaktion wurden ökonomisch und politisch entmachtet und der erste Arbeiter-und-Bauern-Staat errichtet.

Mit dieser großen nationalen Tat wurde das Kräfteverhältnis in Deutschland grundlegend zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus verändert. Für alle unvoreingenommenen Menschen unseres Volkes wird immer sichtbarer, daß durch die Herausbildung und Entwicklung der DDR alle Grundinteressen unseres Volkes immer vollständiger verwirklicht werden.

Die grundlegenden politischen, ökonomischen und kulturellen Umgestaltungen, die die Arbeiterklasse und ihre Bundesgenossen in der DDR im erbitterten Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus vollzogen haben, beweisen: Nur eine geeinte Arbeiterklasse unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei vermag alle Kräfte des Volkes für den historischen Fortschritt und für die endgültige Lösung der nationalen Frage zusammenzuschließen und zu begeistern.

Die Partei meistert die Wissenschaft

Die Partei verstand es, die Wissenschaft des Marxismus-Leninismus schöpferisch auf Deutschland anzuwenden. Sie arbeitete in jeder Etappe der Entwicklung ein konkretes Aktionsprogramm aus, und sie fand die entsprechenden Formen zur Organisation und Leitung der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten.

Ausgehend von den konkreten Entwicklungsbedingungen in Deutschland und dem damaligen Stand des politischen Be-

wußtseins der Massen, führte die Partei nach 1945 alle friedliebenden, anti-imperialistischen und patriotischen Kräfte in den Kampf zur Beseitigung der Grundlagen des Imperialismus und Militarismus — für die Errichtung einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Dieser Kampf wurde für Millionen Menschen zu einer großen politischen Schule, ihr Vertrauen zur Partei der Arbeiterklasse festigte sich, und der Übergang zur sozialistischen Revolution wurde möglich.

Schritt für Schritt vollzog sich im Osten Deutschlands die größte Revolution in der deutschen Geschichte, wurde auch in Deutschland der Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus eingeleitet. Unter schwierigen Bedingungen infolge der Spaltung Deutschlands und bei offenen Grenzen zum imperialistischen Deutschland wurden die Grundlagen des Sozialismus geschaffen. Auf die Tagesordnung trat die Ausarbeitung des Programms des Sieges des Sozialismus in der DDR.

Diese Aufgabe hat die Partei auf dem V. Parteitag gelöst. Das auf dem V. Parteitag dargelegte und in den nachfolgenden Plenartagungen des Zentralkomitees weiter konkretisierte Programm des Sieges des Sozialismus eröffnet allen Schichten den Weg zum Sozialismus, es verbindet die Interessen der verschiedensten Kreise der Bevölkerung mit dem Sozialismus und führt zu einer in Deutschland nie gekannten Gesellschaft der sozialen Gerechtigkeit und des höchsten Wohlstandes. Zugleich dient das Programm des Sieges des Sozialismus der endgültigen Lösung der nationalen Frage in Deutschland. Diese hohen Ziele wahrer Menschlichkeit begeistern alle patriotischen Kräfte unseres Volkes und entfachen ihre Initiative zur Lösung der großen und komplizierten Aufgaben im Siebenjahrplan.

Von der Initiative, von der höheren politischen Reife der Massen zeugen vor allem zwei große Bewegungen, die sich